

zu beziehen: Bohrer sind beim Bergbau schon angewandt worden, ehe man an die Schiessarbeit dachte (Gaetzschmann a. a. O. S. 347).

Dieser „Weigel“ (nicht „Weigold“, wie er irrthümlich genannt wird bei Aug. Beyer, Das gesegnete Marckgrafenthum Meissen 1732) war 1555 zu Schwarzenberg in Sachsen geboren, wurde damaliger Ausbildungsweise gemäss mit dem zwölften Jahr nach den Harzer Bergwerken geschickt, um daselbst zu arbeiten, kehrte nach Sachsen zurück, wurde Steiger, dann Markscheider, schliesslich 1601 Oberbergmeister. Als solcher starb er 1618.

Aber es dauerte noch ziemlich lange Zeit, bis die neue Erfindung im Freiburger Revier praktisch eingeführt wurde. Erst 1643 wurde auf der Grube Hohe Birke das Schiessen eingeführt. Aber auch nachher war die Entwicklung dieser Gewinnungsarbeit eine höchst langsame: 1644 wurden auf der Grube Hohe Birke nur 57 Schüsse gethan und dabei 117 Pfund Pulver verbraucht. 1675, also 31 Jahre später, waren daselbst nur erst 3 Centner verwandt worden, während in ebendemselben Jahre (1675) im gesamten Freiburger Revier der Pulververbrauch bereits auf 100 Centner gestiegen war. Im Jahre 1843 dagegen betrug dieser Bedarf daselbst $2439\frac{1}{4}$ Centner.

Wie wichtig das Freiburger Revier durch die neue Erfindung für die gesamte deutsche Bergarbeit wurde, giebt Ržiha a. a. O. S. 57 mit folgenden Worten an: „In den Marken der Bergstadt Freiberg entstand das neue Gewinnungs-Problem, wurden fast alle neuen Vorschläge ausgedehnt geprüft, erscholl zum ersten Male im unterirdischen Baue der Stoss der Bohrmaschinen durch Vermittelung komprimierter Luft und wurde die beste Schrift, welche die Bergbaulitteratur über Sprengarbeit aufzuweisen hat (von Gätzschmann) geschrieben.“

Wenn nun auch kein genügender Grund vorhanden ist, die Überlieferung zu verwerfen, wonach Weigel schon 1613 die bergmännische Schiessarbeit erfand, so muss doch der Freiburger Bergbau den Ruhm der ersten praktischen Einführung dem Harzer überlassen. Denn, wie Hoppe a. a. O. nachweist, ist derselbe thatsächlich im Jahre 1632 beim deutschen Bergbau und zwar zu allererst beim Harzer Bergbau eingeführt worden, also mehr als ein Jahrzehnt früher als in Frei-